

Pressemitteilung - Die Lügen zum Neubau

1. *Sprunghaft gestiegenes Verkehrsaufkommen* - Schreiben v. 22.11.2002 RP Dresden

„... die in unserem Widerspruchsbescheid vom 28.10.2002 angeführten Verkehrsstärken für die B 178 ergeben sich aus der Straßenverkehrszählung 2002, die im Auftrag des Bundesministers für Verkehr, Bau und Wohnungswesen sowie den Straßenbauverwaltungen der Länder im Jahr 2002 erstellt worden ist. Hieraus ergibt sich beispielsweise für den Streckenabschnitt der B 178 zwischen der S 128 und der K 8617 eine durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke von ca. 9.000 Kfz/24 h, während die durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke im Streckenabschnitt zwischen der S 144 und der S 143 ca. 11.100 Kfz/24 h beträgt...“

Das sind analoge Werte zum Verkehrsaufkommen von 1995, diese Zahlen werden durch unsere Zählungen bestätigt.

2. *Die Finanzierung ist gesichert*

ohne Aufnahme in den neuen Bundesverkehrswegeplan gibt es kein Geld für keinen Abschnitt der B 178 Neu. Dieser Bundesverkehrswegeplan wird nicht vor Ende 2003 vom Bund beschlossen. Vorher gibt es natürlich auch keine Geldzusage

3. *Die Planungen sind längst abgeschlossen*

bisher ist noch kein Planfeststellungsverfahren für einen Abschnitt von der Grenze Polen/Tschechien festgestellt. Für nur einen Abschnitt, von Löbau nach Nostitz wurde bisher ein Planfeststellungsverfahren begonnen. 191 Einzeleinwendungen und 500 Sammeleinwendungen liegen dafür vor.

4. *Ein Neubau senkt die Unfälle*

das Unfallgeschehen ist vorrangig nur durch die bauliche Veränderungen der Unfallschwerpunkte beeinflussbar. Durch Überholmöglichkeiten, Kurvenradien, Linksabbiegespuren lässt sich das Unfallgeschehen maßgeblich beeinflussen. Die Verkehrsdichte ist dagegen zweitrangig. Der Neubau mit ständigen gegeneinander laufenden Überholspuren und hohem LKW –Anteil schaffen zudem neue Unfallschwerpunkte.

5. *B 178 Neu mit Kosten / Nutzen / Faktor 13,5*

mittlerweile sind es nur noch 2,08

Aussage von Dr.Gillo im Landtag, De/Mü 74. Sitzung 23/2:

„.... Dr. Gillo, Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit: Sehr geehrte Frau Präsidentin! Meine Damen und Herren! Liebe Frau Simon! Der Neubau der B 178 erhielt nach den Beurteilungskriterien für den neuen Bundesverkehrswegeplan nur einen Nutzenkosten-Faktor von 2,08. ...“

usw.

